

## Leobner MBA-Programm unter Top 3 der Österreichischen Anbieter

Laut einer Umfrage der Zeitschrift "Industriemagazin" zum Image heimischer Anbieter von "Executive MBAs" belegt die Montanuniversität Leoben mit dem MBA-Programm "Generic Management" Platz 3 - hinter der WU Wien und der LIMAK in Linz. Damit ist die Montanuniversität mit ihrem Managementprogramm an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik gleichzeitig erstgereiht unter den MBA-Anbietern von technischen Universitäten.

"Ich freue mich, dass durch das ausgezeichnete Ergebnis bestätigt wird, dass unser Alleinstellungsangebot an der Schnittstelle Technik - Wirtschaft richtig positioniert ist", betont Lehrgangsleiter Univ.-Prof. Dr. Hubert Biedermann.

An der Umfrage des "Industriemagazins" (Ausgabe 05/10) haben 385 heimische Führungskräfte teilgenommen. 250 österreichische postgraduale Managementstudiengänge wurden dabei unter die Lupe genommen, 34 davon wurden gereiht.

Gemessen wurde der Imagewert auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 5 die Bestnote darstellt. Dieser Wert wurde allgemein unter allen Befragten ermittelt. Dabei liegt die WU Wien mit 4,2 an erster Stelle, gefolgt von der LIMAK Johannes Kepler University Business School mit 3,97 und praktisch gleichauf mit der Montanuniversität mit 3,96.

Der persönliche Nutzen seitens der MBA-Absolventen wird durch drei Argumente untermauert: Knüpfen von persönlichen Netzwerken, Entwicklung persönlicher Skills sowie Aufbau von Komplementärwissen.

Positiv wird an Universitäten im Vergleich zu anderen Anbietern gesehen, dass sie über geeignetes Fakultätspersonal, die internationale Anbindung und eine ausreichende Qualitätssicherung verfügen.

Das MBA-Programm Generic Management wird seit zehn Jahren vom Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften an der Montanuniversität Leoben unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Hubert Biedermann angeboten. Bis dato haben etwas mehr als 100 Teilnehmer das Programm mit Erfolg absolviert.